

Die Göttinger
Ereign.

1837.

In dieser trüben Zeit nationaler Zersplitterung war ein Lichtblick die mannhafte That von sieben Göttinger Professoren¹⁾; als der neue König von Hannover Ernst August, um unbeschränkt über die Domänen verfügen zu können, die Verfassung aufhob und eine neue gab, erklärten sie, durch ihren Eid an die bisherige Verfassung gebunden zu sein. Sie wurden entsetzt; aber ihr Verhalten fand an vielen Orten stürmische Zustimmung.

II. Die Zeit Friedrich Wilhelms IV. 1840—1861. *von L...*

Die Anfänge.

Zett-
stimmung.

§ 110. Die 25 Jahre, die seit den Befreiungskriegen verfloßen waren, die erste Hälfte der Ubergangszeit, die wir als Zeit des deutschen Bundes bezeichnen, hatten in wirtschaftlicher Beziehung zu einem starken Aufschwung Deutschlands geführt. Sie waren zugleich eine Zeit mächtiger Entfaltung der Wissenschaft, erfüllt von einem regen und vielseitigen geistigen Leben. In politischer Hinsicht dagegen hatten sich weder die nationalen Hoffnungen der Patrioten verwirklicht, noch hatten, solange Preußen und Oesterreich absolutistisch regiert wurden und es keine „Volksvertretungen am Bunde“ gab, die auf eine Verfassung abzielenden Bestrebungen einen rechten Erfolg gehabt. Die Folge war steigende politische Erregung und Unzufriedenheit gewesen, die ihren literarischen Ausdruck in der sich an Heinrich Heine und andere anschließenden, von einem Geiste zerkleinernder Kritik erfüllten Schule des „jungen Deutschland“ fand.

Ferdinand I.

1835 bis

1848.

Friedrich

Wilhelm IV.

1840 bis

1861.

Indessen war Franz I. von Oesterreich gestorben; aber auch unter seinem schwachmüthigen Sohne Ferdinand I. blieb Metternich von maßgebendem Einfluß. Dagegen sah man mit der größten Erwartung der Regierung Friedrich Wilhelms IV. von Preußen entgegen. Er war ein Fürst von reicher Begabung, den vielseitigsten Interessen, seinem künstlerischen und wissenschaftlichen Verständnis, aber ihm fehlte die ruhige Entschlossenheit des Staatsmannes und der unbefangene Blick für das Tatsächliche, das praktisch Erreichbare. Ihn erfüllte die romantische

1) Es waren die Historiker Dahlmann und Gervinus, die Germanisten Jakob und Wilhelm Grimm, der Jurist Albrecht, der Physiker Weber, welcher mit Gauss zusammen den Telegraphen erfand, und der Orientalist Ewald.

Handwritten notes: *Handwritten notes:* *Handwritten notes:*